

Maria Anna Willer, Dr. des. Empirische Kulturwissenschaft/Europäische Ethnologie (LMU München)

Publikationen

Drucklegung der Dissertation:

Willer, Maria Anna: Nationalsozialismus auf dem Dorf. Über lokale Herrschaft und deren spätere Verdrängung. Erscheint im Transkriptverlag Bielefeld voraussichtlich im Febr. 2024.

Regionalgeschichtsforschung:

Willer, Maria Anna: Chronik von Raubling. Hrg. von der Gemeinde Raubling. Raubling, 2022.

Willer-Gabriel, Marianne: Landwirtschaft im Priental seit 1850. In: Stefan Breit und Marianne Willer-Gabriel: Landwirtschaft im Priental. (Quellenband 13 der Chronik Aschau i. Ch.) Hrg. Gemeinde Aschau i. Ch. Laufen, 2001. S. 268-549.

(Rezension von Ralf Heimrath in: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde, 2003)

Willer-Gabriel, Marianne: Landwirtschaft im oberen Priental seit 1850. In: Die Herrschaft Hohenaschau und das Priental. Hrg. Gemeinde Aschau i. Ch. Laufen, 2003. ISBN 3-9804643-3-4

Willer-Gabriel, Marianne: Landwirtschaft auf dem Schneiderhof; Wohnverhältnisse auf dem Schneiderhof. In: Breit, Stefan: Zwei ungleiche Geschwister. Der Huberhof und der Schneiderhof zu Reuten. Hrg. Fam. Marx und Stefan Breit. Traunstein, 2007.

Willer, Maria Anna: Brauchtum. In: Brauchtum und Tracht in Grassau und Rottau. Hrg. Gemeinde Grassau. Berchtesgaden, 2010. S. 11-301. ISBN 978-3-940141-46-0

(Rezension von Monika Ständecke in: Bayerisches Jahrbuch für Volkskunde, 2011)

Willer, Maria Anna: Arbeits- und Lebensalltag in einer bayerischen Torfarbeitersiedlung. In: Menschen im Moor. Nicklheimer Heimatbuch von Alfred Ringler und Maria Anna Willer. Hrg. von der Gemeinde Raubling. 2012.

Autorin der Biografie:

Der Junge aus Auschwitz ... eine Begegnung. Das Leben des Münchner Sinto Peter Höllenreiner nach 1945. 2014 als ebook ISBN 978 394 537 9080. 2017 in Printform im Selbstverleg bei epubli, Würzburg. 2023 in engl. Übersetzung und mit einem neuen Kapitel

im Spurbuchverlag: The Boy from Auschwitz. Peter Höllenreiner. The Sinto who also was a Jew.

Auschwitz überlebt – und dann? Das Leben des Münchner Sinto Peter Höllenreiner nach 1945. In: Einsichten & Perspektiven 1 (2026). S. 26-39.

Projekt Heimerziehung:

Der lange Schatten des Völkermords an Sinti und Roma. Heimkindheit der Nachkriegsjahre bis 1975. Zeitzeugengespräche und Fachbeiträge zum Fachtag am 27.10.2018 in München. Projekt zur überindividuellen Aufarbeitung der Geschichte der Heimerziehung 1949-1975 in Kooperation mit Madhouse gGmbH. 2018. (Redaktion u. Führen der Zeitzeugeninterviews

Publikationen/ Redaktion im Bereich Biografiearbeit:

33 Fragen – 99 Antworten. Generationen miteinander im Gespräch. Ein Projekt des Fördervereins der Caritas Seniorenbegegnungsstätte Rosenheim e.V. in Kooperation mit drei Schulen von 2013-2015. Konzept und Projektleitung. Hrg. Förderverein der Caritas Seniorenbegegnungsstätte Rosenheim e.V., 2015.

Geschichtenbände der „Erzähl- und Schreibwerkstatt für Lebensgeschichten“, einem Kursangebot an der Caritas Seniorenbegegnungsstätte Rosenheim, hrg. vom Förderverein der Caritas Seniorenbegegnungsstätte Rosenheim e.V.: Genüssliches aus Nachkriegszeiten. 2009; Wunder, oh Wunder – das Wirtschaftswunder! 2010; Das vergess' ich nie! Menschen, Orte, Ereignisse, die mich prägten. 2011; Putzen. Persönliche Erlebnisse zwischen Sauberkeit und Schmutz. 2012; Sind Träume Schäume? 2013.

Lebensmomente. Senioren schreiben. Schüler malen. Geschichten und Gedichte von Senioren der „Erzähl- und Schreibwerkstatt für Lebensgeschichten“, einem Kurangebot des Seniorenheim Priental, 2010.

Das Lesebüchlein. Zwei Jahre Schreibwerkstatt in der Kursana Residenz Prien. 2007.

Journalismus, Auszüge:

Freie Mitarbeiterin der Memminger Zeitung, Allgäuer Zeitung:

Wer war Handlanger, wer war Mitläufer im Dritten Reich? Das Ausstellungsprojekt VerVolkt II geht in die zweite Runde. In: MZ v. 19.5.2022.

Abgründe und Höhenflüge. Tanztheater. Miriam Haltmeiers experimentelle Inszenierung „Weibstück“ überzeugt. Kultur am Ort. MZ v. 16.5.2019.